

Medienmitteilung

Kathleen McNurney neue Präsidentin von Danse Suisse

Zürich, 20.6.2021

Die Mitgliederversammlung von Danse Suisse, dem Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden, wählte am 20. Juni 2021 Kathleen McNurney zur neuen Präsidentin. Sie übernimmt das Amt von Marc Meyer, der während fünf Jahren den Verband leitete. Kathleen McNurney ist seit 40 Jahren in der Schweizer Tanzszene präsent, in den letzten zwölf Jahren als erfolgreiche Künstlerische Leiterin der Kompanie «Tanz Luzerner Theater».

Das wichtigste Geschäft der diesjährigen Versammlung, welche wegen der Corona-Pandemie im virtuellen Raum stattfand, betraf die Wahl eines neuen Präsidiums, da Marc Meyer, heute stellvertretender und ab der Saison 2023/24 Kaufmännischer Direktor am Opernhaus Zürich nach fünf erfolgreichen Jahren auf eigenen Wunsch von seinem Amt als Präsident von Danse Suisse zurücktrat.

Neues Präsidium gewählt

Kathleen McNurney, gebürtige Amerikanerin mit Schweizer Pass, wurde einstimmig als neue Präsidentin von Danse Suisse gewählt. Nicht nur hat sie sich bereits seit 2012 als Vorstandsmitglied für den Tanz und die Tanzschaffenden in der Schweiz engagiert, sie kann vor allem auf eine vielfältige und äusserst erfolgreiche Karriere und Erfahrung im Tanz zurückblicken. Sie hat unter anderem in den letzten vierzig Jahren das Tanzschaffen auf Schweizer Bühnen mitgeprägt, sei es als Solotänzerin oder als Ballettmeisterin. Höhepunkt ihrer Laufbahn bildete aber der Aufbau und die künstlerische Leitung der Kompanie «Tanz Luzerner Theater» von 2009 bis 2021. Das Kuratieren von erfolgreichen Tanzproduktionen, das Führen einer professionellen Kompanie, Projekte mit der freien Tanzszene und die Entdeckung und Förderung junger, choreografischer Talente waren wesentliche Schwerpunkte als Spartenleiterin Tanz in einem Dreisparten Theater. Als Partnerin einer der grösseren Tanzschule der Zentralschweiz, setzt sie sich auch für Tanzpädagogik und ein seriöses Kurs- und Ausbildungsangebot für Tanzbegeisterte aller Generationen ein.

Der Berufsverband Danse Suisse freut sich ausserordentlich, mit Kathleen McNurney eine in allen Bereichen erfahrene, kommunikative und starke Stimme für den Tanz und die Tanzschaffenden in der Schweiz an seiner Spitze zu haben.

Code of Conduct für Tanzpädagogen und Tanzschulleiterinnen

Als Berufsverband der Tanzschaffenden in der Schweiz vertritt Danse Suisse die Interessen der Tänzer, Choreografinnen, Tanzpädagoginnen, Kulturvermittler und Personen in leitenden Tanzpositionen.

Um die Qualität in der Tanzausbildung zu sichern und zu fördern, führt Danse Suisse ein Berufsregister für Tanzpädagog*innen. Die Mitgliederversammlung verabschiedete am 20. Juni 2021 den neu geschaffenen Code of Conduct für Tanzpädagoginnen und Tanzschulleiter, welcher für alle Mitglieder des Berufsregister verbindliche Regeln für den Tanzunterricht und die Kommunikation mit Eltern und Schülern definiert.

Vor allem im vorprofessionellen Tanzunterricht ist es wichtig, dass das ganze Umfeld die Kinder und Jugendlichen auf diesem anspruchsvollen Ausbildungsweg unterstützt. Der Code of Conduct richtet sich deshalb nicht nur an die Tanzschulen, sondern auch an Tanzschüler.innen, Tanzstudierende und ihre Eltern.

Danse Suisse leistet mit diesem ersten schweizweiten Code of Conduct für den Tanzunterricht einen wichtigen Beitrag, um für Kinder und Jugendliche einen qualitativ hochwertigen Unterricht in einer der Tanzausbildung förderlichen Atmosphäre zu gewährleisten. Er schützt aber auch die Lehrpersonen, indem er ihnen Richtlinien für untadeliges Verhalten zur Verfügung stellt. Gleichzeitig wird den Tanzpädagoginnen und -pädagogen ein Instrument in die Hand zu geben, um schwierige Situationen frühzeitig erkennen und entsprechend handeln zu können.

Danse Suisse – Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden

Danse Suisse setzt sich in der Schweiz für den Tanz als Kunstform sowie insbesondere den Tanz als Beruf ein. Die Anerkennung des Berufs und gute (Arbeits-) Bedingungen stehen dabei ganz oben auf der Prioritätenliste.

Danse Suisse vertritt als Berufsverband die Interessen der professionellen Tänzerinnen und Tänzer, der Choreografinnen und Choreografen, der Tanzpädagoginnen und Tanzpädagogen, der Tanzvermittlerinnen und Tanzvermittler sowie jener Personen, die im professionellen Bühnentanz Führungsaufgaben wahrnehmen oder administrativ-organisatorisch tätig sind in allen Belangen der Aus- und Weiterbildung, der Berufsanerkennung, der Berufsausübung, der Umschulung und der sozialen Sicherheit.

Danse Suisse ist [Organisation der Arbeit](#) für die 2009 eingeführte Berufliche Grundbildung Bühnentänzerin/Bühnentänzer EFZ (Eidgenössische Fähigkeitszeugnis), setzt sich auf verschiedenen Ebenen für gute Ausbildungen und anerkannte Diplome im Tanz ein und fördert mit eigenen Massnahmen den künstlerischen Nachwuchs in dieser Kunstsparte.

Der Berufsverband sucht dafür die Zusammenarbeit mit allen zuständigen öffentlichen Stellen, Verbänden anderer Kunstsparten, mit den Dachverbänden Suisseculture und Suisseculture sociale, mit privaten Institutionen sowie anderen tanzrelevanten Organisationen.

Danse Suisse hat Einsitz in der Taskforce Culture, welche sich 2020 ad hoc aus verschiedenen Kulturverbänden bildete, um die Anliegen der Kulturschaffenden in der Corona-Pandemie zu vertreten.

Kontakt:

Kathleen McNurney, Präsidentin, E-Mail: kathleen@mcnurney.com

CV: <https://www.dansesuisse.ch/de/tanzverband/vorstand>

Liliana Heldner Neil, Geschäftsführerin: E-Mail: liliana.heldner@dansesuisse.ch Tel. +41 (0)43 317 95 37



Kathleen McNurney, neu gewählte Präsidentin Danse Suisse, Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden

© Ingo Hoehn